



Jonschwil  
Schwarzenbach  
Bettenau  
Oberrindal

Ausgabe 7 | 9. April 2021

# GEMEINDEAKTUELL



**Brandfall Schule  
Schwarzenbach erledigt**

**Heute mit Smile4you**

## AKTUELLES

### BRANDFALL ERLEDIGT

**Gemäss den Schlussberichten zur Erledigung des Brandfalls beim Schulhaus Schwarzenbach haben die Dekontaminationsmassnahmen gemäss EMPA zu einem «hervorragend guten Ergebnis» geführt. Brandtechnisch ist der Fall erfolgreich abgeschlossen. Die Abrechnungen mit den Versicherungen sind noch im Gang.**

Der Brandfall vom 19. Dezember 2020 beim Schulhaus Schwarzenbach war ein Schock. In den darauf folgenden Wochen haben der verantwortliche Architekt sowie die Gemeinde als Bauherrin unter Beizug von ausgewiesenen Fachfirmen die betroffenen Gebäudeteile minutiös gereinigt, instandgesetzt und laufende Untersuchungen gemacht. Die fachliche Begleitung der Arbeiten erfolgte unter Aufsicht der eidgenössischen Materialprüfungsanstalt (EMPA). Die EMPA verfasste mehrere Berichte zu thermischen Schädigungen, zu brandbedingten Kontaminationen sowie zur Atemluft.

#### Keine brandtypischen Substanzen nachweisbar

In ihrem Schlussbericht kommt die EMPA zu folgendem Fazit: «Die Berichte zeigen, dass auf den Oberflächen und in der Raumluft keine relevanten Mengen an brandtypischen Substanzen mehr nachweisbar sind. Die sehr professionell durchgeführten Dekontaminationsmassnahmen haben zu einem hervorragend guten Ergebnis geführt. Die in repräsentativen Referenzräumlichkeiten des Schultraktes, in den Technikbereichen und in der Sporthalle stichprobenartig überprüfte Qualität kann als sehr gut bewertet werden.»

#### Dank an Beteiligte

Für die Erledigung des Brandfalls war ein zeitintensives, ausserordentliches, ja teilweise auch nervenaufreibendes Engagement von vielen Beteiligten notwendig. Das sind: Architekturbüro Schällibaum AG (Herren F. Schällibaum/N. Dudli), EMPA (Projektleiter Dr. M. Tuchschnid), Reinigungsfirma Alvisa24 (M. Geissmann), Gebäudeversicherung St. Gallen (Schadenexperte P. Haug), Feuerwehr Jonschwil, Gemeindevertreter (Martin Gmür [Leiter Bau und Infrastruktur], Martin Bühler [Hauswart] und das ganze Hausdienst-Team sowie Gemeindepräsident Stefan Frei). Im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderates sei an dieser Stelle allen Beteiligten für ihren Einsatz herzlich gedankt.



Expertenbesprechung vom 5. Januar 2021

### VEREIN WIRTSCHAFTS-PORTAL-OST

An seiner letzten Sitzung hat sich der Gemeinderat über die Ziele und Aktivitäten des Vereins WirtschaftsPortalOst (WPO) orientieren lassen. Geschäftsführer Robert Stadler schilderte die erfreuliche Entwicklung des Vereins, der im Jahre 2019 gegründet wurde. WPO hat sich 18 Ziele gesetzt, die bis Ende 2022 erreicht werden sollen. WPO konnte bis heute über 260 Mitglieder gewinnen. Mit dem Verein soll die Region Wil, die aus Westen gesehen das eigentliche Tor in die Ostschweiz darstellt, nachhaltig entwickelt und gefördert werden.

Der Gemeinderat Jonschwil sieht es als eine gemeinsame Aufgabe der lokalen und regionalen Politik sowie der Wirtschaft, sich für die Bedürfnisse des Wirtschafts- und Lebensstandortes in der Region Wil einzusetzen und in der Bevölkerung das Verständnis für die Anforderungen an den Wirtschaftsstandort zu verbessern. Dem Verein WPO kommt dabei eine wichtige Koordinations- und Führungsfunktion zu.

#### IMPRESSUM

**Amtliches Publikationsorgan  
der Politischen Gemeinde Jonschwil**

**Herausgeber, Redaktion und Inserateverwaltung:**  
Politische Gemeinde Jonschwil

**Gestaltung und Druck:**  
Cavelti AG, Gossau

**Auflage:** 1750 Ex.

**Erscheinung:** Alle 14 Tage



WPO-Geschäftsführer Robert Stadler (4. von rechts) beim Gemeinderat Jonschwil

### HOL- UND BRINGTAG 2021 ABGESAGT

Der Hol- und Bringtag am **Samstag, 8. Mai 2021** im OZ Degenau findet auch dieses Jahr aufgrund der aktuellen Situation **nicht** statt. Wir bitten um Verständnis!

### RICHTPLAN-VERNEHMLASSUNG...

**... bis 14. Mai 2021**

Seit anfangs März 2021 läuft die Vernehmlassung zum künftigen Richtplan der Gemeinde. Alle Personen sind herzlich eingeladen, der Gemeinde per Post (Poststrasse 12, 9243 Jonschwil) oder per E-Mail (gemeinde@jonschwil.ch) bis zum 14. Mai 2021 eine Stellungnahme zum Richtplan einzureichen. Die Planungsunterlagen liegen im Gemeindehaus auf und sie können auf [www.jonschwil.ch / Aktuelles](http://www.jonschwil.ch/Aktuelles) eingesehen werden. Dazu gibt die Gemeinde folgende Erläuterungen ab:

#### Revision erforderlich

Der letzte Richtplan der Gemeinde Jonschwil stammt aus dem Jahr 2005. Seither gab es diverse Anpassungen am Zonenplan. Die Bauentwicklung der vergangenen Jahre zeigt, wie wichtig es für eine Gemeinde ist, dass ihre bauliche und landschaftliche Identität und Unverwechselbarkeit nicht verloren geht.

#### Zeithorizont: 25 Jahre

Der Richtplan ist ein Führungs- und Koordinationsinstrument der Planungsbehörde und fokussiert die Gemeindeentwicklung auf einen Zeithorizont von rund 25 Jahren. Er bildet die Grundlage für die übrigen Planungsmassnahmen. Der Richtplan ist unterteilt in die Bereiche:

- **Siedlung** mit den drei Teilbereichen Nutzung, Gestaltung und Schutz
- **Natur & Landschaft** mit den drei Teilbereichen Nutzung, Gestaltung und Schutz



#### Sprechstunden individuell

Am 15. und 24. März 2021 wurde bisher je eine Sprechstunde mit der Ortsplanerin sowie dem Gemeindepräsidenten angeboten. Diese Möglichkeit wurde lediglich von neun Personen wahrgenommen. Schriftlich sind bis jetzt auch nur drei Stellungnahmen eingegangen. Die Möglichkeit von Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten wird deshalb verlängert: Nach vorgängiger Terminabsprache werden individuelle Besprechungstermine vereinbart. Der Termin kann per Telefon (071 929 59 25) oder per E-Mail (stefan.frei@jonschwil.ch) vereinbart werden.

## GEMEINDEVERWALTUNG

### EINWOHNERAMT

#### Einwohneramt

#### Einwohnerentwicklung im 1. Quartal

	01.01.2021	31.03.2021
Jonschwil	1818	1829
Schwarzenbach	1904	1892
Bettenau	75	75
Oberrindal	57	55
<b>Total</b>	<b>3854</b>	<b>3851</b>
Zuzüge		58
Geburten		7
Wegzüge		63
Todesfälle		5
<b>Total Mutationen</b>		<b>133</b>

## Wettbewerb zum Geschäftsbericht 2020

1. Wer hat die Nachfolge von Köbi Zimmermann als Schulratspräsident angetreten?

---

2. Das wievielte Jahrbuch erschien im Jahr 2020?

---

3. Wieviel wurde in den Jahren 2018 bis 2020 insgesamt für den Neubau des Schulhauses Schwarzenbach ausgegeben?

---

4. Welche zwei Vereine haben während dem Corona-Lockdown Tulpen verteilt?

---

5. Aus welchem Grund wurde die Schule im Februar 2020 für eineinhalb Tage geschlossen?

---

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Teilnahmeberechtigt sind nur Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Jonschwil. Angestellte der politischen Gemeinde sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner/innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen gibt es drei Gutscheine.

Bis **Montag, 19. April 2021** senden an:  
Gemeinderatskanzlei Jonschwil, Poststrasse  
12, 9243 Jonschwil

## AHV-ZWEIGSTELLE

### Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen können Personen erhalten,

- die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- mit einem Vermögen von weniger als Fr. 100 000. Für Ehepaare liegt diese Eintrittsschwelle bei Fr. 200 000 Franken, für Kinder bei Fr. 50 000. Der Wert von selbstbewohnten Liegenschaften wird nicht berücksichtigt.
- die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben und die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz oder der EU/EFTA sind.
- EL können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Bürger von Ländern, mit denen die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen hat gilt eine Frist von fünf Jahren.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Im Online-Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) kann mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle, Tel. 071 929 59 22, bezogen werden.

## ABT. BAU UND INFRASTRUKTUR

### Aktuell laufen folgende (ordentliche)

#### Baubewilligungsverfahren:

- **Rolf und Sandra Wiedemeier**, Schwarzenbach: Neubau Dachgaube auf der Südseite des Wohnhauses Vers.-Nr. 1770 und Erweiterung Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 1585, Jonschwilerstrasse 13a, Schwarzenbach
- **David Bühler**, Schwarzenbach: Neubau Pferdestall mit Mistlager auf Grundstück Nr. 196, Aeuelistrasse 10, Schwarzenbach
- **David Bühler**, Schwarzenbach: Neubau von zwei Kraftfuttersilos und Aufstellung von fünf Kälberiglus sowie Umnutzung Schafstall in Remise (nachträgliches Baugesuch)

## GASTWIRTSCHAFTSPATENTE

Der Gemeinderat hat zwei neue Gastwirtschaftspatente erteilt. Für das Rössli Pub, Schwarzenbach wurde das Patent für Graf Nathanael, Balterswil, ausgestellt. Für T Mexican Food, Jonschwil wurde das Patent für Khan Faisal, St. Gallen, ausgestellt.

Das Gastwirtschaftspatent der Dörflibeiz Leonardo, Schwarzenbach wurde für Jemini Shpetim, Schwarzenbach verlängert.

## SCHULE AKTUELL

### ALLE SCHULEINHEITEN

#### Frühlingsferien / Schulanfang

Am **Samstag, 10. April 2021**, beginnen die Frühlingsferien. Schulschluss ist nach Stundenplan, spätestens aber am **Freitag, 9. April 2021, um 16.00 Uhr**. Die Schule beginnt wieder am **Montag, 26. April 2021**, gemäss Stundenplan. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Frühlingsferien!

## KIRCHEN

### EVANG.-REF. OBERUZWIL

#### Sonntag, 11. April 2021

09.30 Gottesdienst, Pfarrer René Schärer, evangelische Kirche Oberuzwil

#### Sonntag, 18. April 2021

09.30 Gottesdienst, Pfarrerin Rebekka Meili, evangelische Kirche Oberuzwil

### KATH. KIRCHGEMEINDE JONSCHWIL

Anmeldungen für Sonntagsgottesdienste Jonschwil: Nach den Gottesdiensten in Jonschwil liegt die Liste auf zum Einschreiben. Alternativ: pfarramt.jonschwil@kath-uzwil.ch oder Tel. 071 923 42 23, Pfarreisekretariat, am Wochenende Tel. 079 713 40 26. Allfällige Änderungen zu den Anlässen erfahren Sie über die Tagesmedien oder die Webseite: [www.kath-uzwil.ch/jonschwil](http://www.kath-uzwil.ch/jonschwil)

#### Samstag, 10. April 2021

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

#### Sonntag, 11. April 2021

10.30 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil

#### Samstag, 17. April 2021

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

#### Sonntag, 18. April 2021

09.00 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil

14.00 Militärgottesdienst Inf RS 11, Kirche Jonschwil, Leitung Peter Schwager

19.00 Anbetung für Berufungen, Kirche Jonschwil

#### Erinnerung Urnenabstimmung

Am **Sonntag, 11. April 2021**, findet die Urnenabstimmung der Katholischen Kirchgemeinde Jonschwil statt. Urnenstandort:

#### Samstag, 10. April 2021:

19.00 bis 19.30 Uhr Kapelle Schwarzenbach

#### Sonntag, 11. April 2021:

10.00 bis 10.30 Uhr Pfarreiheim Jonschwil

Briefliche Stimmabgaben müssen bis Dienstag, 6. April 2021, bis zur letzten Leerung des Briefkastens der Post übergeben werden. Einwurf in Briefkasten Pfarramt Jonschwil, Kirchstrasse 3, 9243 Jonschwil: Abstimmungs-sonntag bis Urnenschliessung, d. h. bis 10.30 Uhr.

*Der Kirchenverwaltungsrat*

[www.kath-uzwil.ch/jonschwil](http://www.kath-uzwil.ch/jonschwil)

## AUS DEN VEREINEN

### ERSTMALS EINE VERZINSUNG

Gemäss Jahresbericht 2020 der **Solargenossenschaft Jonschwil-Schwarzenbach** kann erstmals ein Ertrag an die Genossenschafter ausgeschüttet werden. Die Ertragslage hat sich soweit entwickelt, dass der Vorstand den Genossenschaffern eine **Verzinsung von einem Prozent** vorschlagen konnte. Nach Zuweisung an die Reserven und nach Abzug der Verzinsung weist die Genossenschaft einen Jahresgewinn von Fr. 5244 aus.

#### PV-Anlage beim Bahnhof

Im März 2021 wurde mit dem Bau einer dritten Photovoltaik-Anlage begonnen. Auf dem Dach der Sulmag AG beim Bahnhof Schwarzenbach wird auf einer Fläche von 370m<sup>2</sup> eine Leistung von rund 75 kWp installiert, was pro Jahr etwa 77 000 kWh Strom ergibt. Erfreulich am Projekt ist, dass der produzierte Strom zu 57 % direkt durch die Sulmag AG vor Ort gebraucht werden kann. Mit der dritten Anlage werden sich die Erträge der Solargenossenschaft weiter steigern lassen.

#### 700 000 kWh Strom

Seit ihrer Gründung hat die Solargenossenschaft insgesamt rund 700 000 kWh Strom produziert. Das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von etwa 175 Tonnen. Oder anders gesagt: Es wurde Strom produziert für den Jahresverbrauch von rund 142 durchschnittlichen Einfamilienhäusern.



Geschätzte Eltern und Bildungsinteressierte

Nach den Kindern selbst und den Lehrpersonen wird der Raum als «dritter Pädagoge» bezeichnet.

Freude herrscht! Endlich ist es soweit und es kehrt Leben in die neuen Lernräume im Schulhaus Schwarzenbach ein. Das neue Gebäude soll den Unterricht unterstützen, den Schüler\*innen das Lernen erleichtern und ein Ort des Wohlbefindens sein. Moderne pädagogische Grundsätze stellen das einzelne Kind, aber auch die Gemeinschaft in den Mittelpunkt. Nicht nur das Klassenzimmer, die ganze Schule wird zum Lernort – die Bibliothek, der Gang, die Gruppenräume oder die Aula bieten neue Raumsequenzen an, welche ein klassenübergreifendes Arbeiten in ganz unterschiedlichen Gruppenkonstellationen ermöglichen. Sie bilden im grossen Schulhaus überblickbare, geschützte Zonen mit grosser innerer Flexibilität. Viele Aktivitäten sind bereits geplant. Über den Umzug, die Erwartungen der Schüler\*innen und Lehrpersonen und die ersten Geschichten aus dem neuen Schulhaus erfahren Sie mehr in der vorliegenden «Smile4you» Ausgabe. Viel Vergnügen beim Lesen.

*Beste Grüsse, Ivo Kamm, Schulleiter*

## JUHUI DAS NEUE SCHULHAUS IST FERTIG

### Unsere Lieblingsplätze im neuen Schulhaus

#### 1./2. Klasse Porcu

Unser absoluter Lieblingsplatz im neuen Schulhaus ist die Turnhalle, weil sie der grösste Raum in der ganzen Schule ist. Wir waren sehr überrascht und haben nicht mit so einer grossen Halle gerechnet. Wir haben die coolen Basketballkörbe an der Decke gesehen und freuen uns schon sehr, diese herunterzufahren. Die Garderoben sind wunderschön geworden und sehen sehr modern aus.

#### 3./4. Klasse Hildenbrand

Unsere neuen Lieblingsorte im Schulhaus sind die Turnhalle, das Handarbeitszimmer mit seinen Ecken und selbstverständlich unser schönes Klassenzimmer.

#### 5./6. Klasse Kamm

Auf der Suche nach unseren Lieblingsplätzen sticht der grüne Platz ins Auge. Darauf zu verweilen, zu spielen, zu geniessen, zu chillen, gefällt uns sehr. Absolut am besten finden wir das neue Lehrerzimmer, obwohl wir uns darin wohl nicht lange aufhalten werden. Die farbigen «Schoggi-Eili» stimmen unsere Lehrpersonen ganz friedlich! Aber wir mögen es unseren Lehrpersonen gönnen. In der Bibliothek gefällt es uns auch sehr gut! Wir vermischen noch ein bisschen eine bequeme Sitzgelegenheit. Die Turnhalle konnten wir noch nicht so richtig testen, aber sie macht einen vielversprechenden Eindruck. Wenn wir durch die Gänge schlendern, sehen wir noch viel Grau und wir freuen uns darauf, bis wir bald alles bunt dekorieren dürfen. Ein weiteres Highlight ist die Aula. Sie besticht mit ihrer Beleuchtung, mit ihrer Grösse und der Tribüne. Leider dürfen wir darin im Moment keine Vorstellungen präsentieren, aber üben können wir ja schon einmal. Fast so fest wie auf das neue Schulhaus haben wir uns auf die iPads gefreut. Wir sind dankbar und glücklich.

### Umzug

#### 1./2. Klasse Bürki

Bereits drei Wochen vor dem Umzugstermin waren wir aufgeregt und bereit umzuziehen. Täglich fragten wir Frau Bürki, ob wir jetzt endlich umziehen können. Energiegeladen, voller Motivation und mit unseren Schrittzählern kamen wir am Dienstag, 16. März 2021, zur Schule und halfen fleissig mit. Wir waren fast ein wenig enttäuscht, als am Mittag bereits alles gezügelt war und fanden unser unaufgeräumtes Schulzimmer sehr schön. Am Ende des Tages zeigten auch die Schrittzähler, dass wir fleissig gewesen waren. Mit 26953 Schritten als Tagesergebnis, war auch Simon Hugi zufrieden.

*3./4. Klasse Rüesch – Nio Neff*

Am Montagmorgen, als wir in die Schule gekommen sind, war im alten Schulhaus noch alles drin. Bis zur Pause war schon mega viel von unserem alten Schulhaus ins neue Schulhaus gezügelt worden. Wir brauchten sehr lange, bis wir alles eingerichtet hatten, aber das Schulzimmer sah schon sehr gut aus. Am meisten gefallen mir die neuen iPads, weil das nicht jede Schule hat. Was mir nicht so gefällt ist, dass wir unsere Theks in einem Schrank haben, weil dann einige Kinder weiter laufen müssen, um den Thek zu holen. Aber sonst finde ich alles cool. Ich hoffe sehr, dass wir viel mit den neuen iPads arbeiten werden. Was ich streng fand, war das Einräumen. Einfach fand ich, das iPad einzurichten, weil ich mich mit Elektroniksachen gut auskenne. Mir geht es im neuen Schulhaus gut, aber ich muss mich noch sehr an die neuen Sachen gewöhnen. Zum Beispiel an die iPads. Im alten Schulhaus hatten wir noch keine iPads.

*5./6. Klasse Gubler*

Die Werksachen zu zügeln, war sehr aufregend, da man zum ersten Mal im neuen Keller war, und es hat auch Spass gemacht. Am Montag mit der ganzen Klasse zu zügeln, hat ebenfalls Spass gemacht. Es war spannend, die neuen Schulräume bei einer kurzen «Führung» zu besichtigen.

*Lena Helg*

Das Zügeln war spannend, wie auch den Baufortschritt und das Endergebnis zu sehen.

*Jaliska Brändle*

Es war mal etwas anderes, am Montagmorgen zu zügeln.

*Levin Gsponer*

Es hat Spass gemacht, da man etwas zu tun hatte.

*Neo Szatanik*

Es war spannend zu sehen, was sonst so alles in einem Schulzimmer gelagert ist, was man sonst nicht so sieht.

*Julian Kumschick*

Das Entsorgen in die grosse Mulde hat Spass gemacht.

*Elin Sennhauser***Stimmen zum neuen Schulhaus***1./2. Klasse Broger*

Unser Lieblingsplatz im neuen Schulhaus ist unser cooles Schulzimmer. Es gibt so vieles, was wir toll finden: die verstellbaren Tische und Stühle, die unterschiedlich hohen Bänke, den riesigen Fernseher, den direkten Zugang zum Gruppenraum, den wir mit der Klasse von Herrn Boos und Frau Volken teilen, die Kisten im Eingang, die freie Platzwahl, die breiten Fenstersimse zum Arbeiten und vieles, vieles mehr.

«Wir haben uns sehr auf das neue Schulhaus gefreut. Vor allem auf die neue Turnhalle waren wir sehr gespannt. Sie ist echt toll!»

*Joshua Ulrich und Lynn Anner*

«Ich finde die Toiletten sehr schön. Man fühlt sich dort sehr wohl.»

*Felicia Fäh*

«Wir vermissen die grosse, alte Wandtafel vom Pavillon.»

*Shanice Müller und Giulia Zogg**Die Handarbeitslehrerinnen*

Der Handarbeitsunterricht hat seit dreieinhalb Jahren an der Wilerstrasse 57 stattgefunden. Die Lernenden mussten immer begleitet werden. Deshalb freuen wir uns besonders aufs neue Schulhaus, wo wir jetzt wieder bei den anderen Lehrpersonen und Schülern\*innen sind. Das Handarbeitszimmer befindet sich im obersten Stock und ist sehr schön hell und gross und wir freuen uns riesig, hier arbeiten zu dürfen.

*3./4. Klasse Boos*

«Ich habe mich gefreut, weil das neue Schulhaus so modern ist. Das alte war aber auch in Ordnung.»

*Eljesa Sadiku*

«Ich habe mich sehr auf das neue Schulhaus gefreut, weil es grösser ist und von den Räumen her neu ist. Besonders auf die Tablets habe ich mich gefreut.»

*Aliyah Bänziger*

Und auch Cody ist umgezogen! ;-)

*5./6. Klasse Pedrazzi*

«Ich habe mich sehr auf das neue Schulhaus gefreut. Wir Schüler\*innen sind sehr, sehr, sehr verwöhnt. Das Schulhaus war ziemlich teuer und wir sind die ersten, die in diesem Schulzimmer sein können. Das ist mega cool.»

*Lenny Milsom*

«Von aussen ist das Schulhaus ok. Die Inneneinrichtung hingegen ist sehr schön. Mir würde es besser gefallen, wenn es noch ein bisschen farbiger wäre und in den Gängen mehr Bilder hätte.»

*Lino Vieitiez*

«Ich finde das Schulhaus mega cool. Immer zwei Klassen zusammen haben einen Gruppenraum. Ich freue mich, dass Cody, unser Schulhund, nun auf unserem Stockwerk ist.»

*Leon Gartz*

«Das alte Schulhaus werde ich ein bisschen vermissen. Nun, wo ich aber im neuen Schulhaus bin, gefällt es mir sehr gut.»

*Lorena Schälli*

«Mir gefällt dieses Schulhaus sehr gut. Wenn man bedenkt, dass wir ein so grosses Schulhaus bekommen haben, dann noch die iPads und später noch einen grossen Spielplatz, ist das schon ziemlich viel.»

*Michelle Arnold*



## IDEENBÜRO JONSCHWIL

### Brötchentasche

Dank des Ideenbüros gibt es wieder Pausenbrötchen. Damit diese ohne Umweltverschmutzung geholt werden können, haben Sophie und Alexandra noch eine Brötchentasche für das Ideenbüro genäht.



### Pausenkiosk trotz Corona

Den Kindern zuliebe wurde der Pausenkiosk wiedereröffnet. Das Ideenbüro hat sich zur Verfügung gestellt, den Kiosk zu organisieren und sich Gedanken zu machen, wie man es trotz Corona verteilen könnte. Nun läuft er wieder und ist ein grosser Erfolg.

### Schulfasnacht trotz Corona

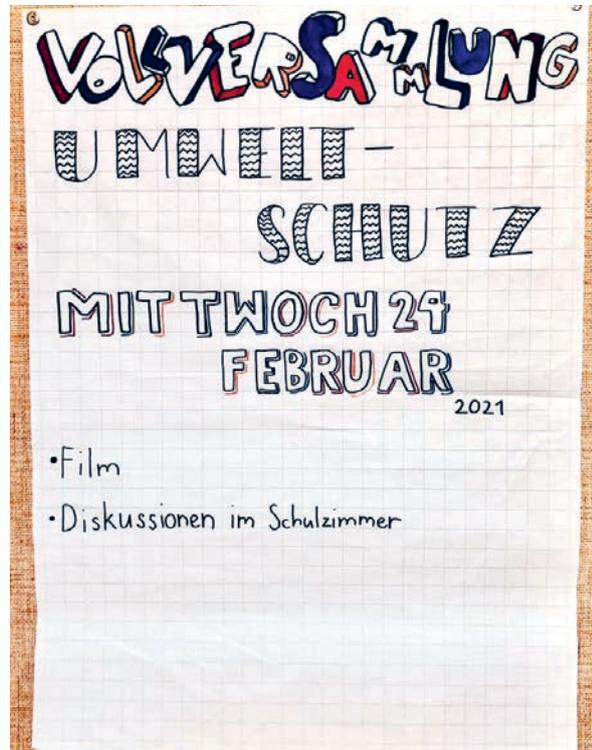
Die Schule bat um die Hilfe des Ideenbüros bezüglich der Schulfasnacht.

Das Ideenbüro dachte sich aus, einen Spasswettbewerb zu veranstalten. Wir haben die Dekoration des Schulzimmers und die Kostüme bewertet und danach Preise verteilt.

Als Überraschung gab es einen Berliner zum Znüni für jeden. Es war lustig und cool für alle.

*Alexandra Ritter, Giuliano Hafner, Levin Seiler aus dem IB Jonschwil*

## VOLLVERSAMMLUNG JONSCHWIL



Die Schülerpartizipation darf auch während der Corona-Zeit nicht fehlen. Aufgrund der Situation fand die Vollversammlung zum Thema «Umweltschutz» am Mittwoch, 24. Februar 2021, in den einzelnen Klassen statt. Als Einstieg diente ein Film, der von den Schülerdelegierten zusammen mit Frau Stark, Frau Thürlmann und Frau Klingler realisiert wurde. Dieser beinhaltete ein kurzes Theater, eine Powerpoint-Präsentation mit wichtigen Informationen zum Umweltschutz sowie einem Auftrag für die Klassen.

Die Delegierten hatten sich vorgängig für vier Themen entschieden: «Plakate als Erinnerung», «Abfall sammeln», «Pflanzen und Tiere schützen» sowie «Abfalleimer verzieren». Zu diesen Punkten wurden in den Klassen Umsetzungsideen gesucht. Am Schluss der Vollversammlung hat sich zudem jedes Kind notiert, was es ab heute für den Umweltschutz machen will. In der Pause wurde dann bereits freiwillig nach Abfall gesucht. Einfach toll, wie motiviert die Kinder waren!

Doch wie weiter? Die Organisatorinnen haben sich mit dem Ideenbüro ausgetauscht. Dieses wird die einzelnen Vorschläge nun durchgehen. Das Ziel ist es, dass jede Klasse eine Idee umsetzt und mit dem ganzen Schulhaus ein Thema realisiert wird. Wir hoffen, dass wir dadurch einen wichtigen Beitrag für die Umwelt leisten können.

*Eva Klingler, Teamteaching 1./2. Klasse*

## THURKULTUR

### Die Kulturbühne 2021 findet statt

Die Vorbereitungen für die Kulturbühne 2021 laufen seit über einem Jahr. Aufgrund der Corona Krise war lange unklar, ob die Kulturveranstaltung dieses Frühjahr durchgeführt werden kann. Nun hat das OK anfangs März entschieden. Falls die Vorgaben des Bundes es zulassen, wird die Kulturbühne 2021 stattfinden. Kulturschaffende und Kulturveranstalter aus den 23 Gemeinden der ThurKultur freuen sich über diesen positiven Entscheid.

Mit der Durchführung der vom **Freitag, 30. April 2021, bis Sonntag, 9. Mai 2021**, stattfindenden Kulturwoche wollen die Organisatoren ein Zeichen setzen. Die Kulturbühne 2021 wird Kulturschaffenden und Kulturveranstaltern eine willkommene Plattform bieten, ihr Schaffen der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Lockerungen der Schutzmassnahmen und die Aussicht, dass sich die Lage bis Ende April weiter entspannen könnte, bestärkte das OK in der Entscheidung über die Durchführung. Weiter sind die Veranstalter der Kulturbühne 2021 davon überzeugt, dass mehr als 70 Prozent der geplanten Anlässe durchführbar sein sollten. Es wird geprüft, ob allenfalls einige Veranstaltungen online mittels Live-Stream angeboten werden können.

Freuen Sie sich auf ein spannendes Programm, das 79 verschiedene Veranstaltungen beinhaltet und die reiche Vielfalt der ThurKultur-Landschaft bestens repräsentiert. Ab heute finden Sie das Programm unter [www.kulturbuehne2021.ch](http://www.kulturbuehne2021.ch) oder unter [www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch) unter Veranstaltungen als PDF zum Download. Das gedruckte Programmheft wird ab nächster Woche in allen Gemeinden aufliegen. Zeit, die Agenda zu zücken. Notieren Sie sich Ihre Programm-Highlights und kreieren Sie sich Ihren persönlichen Kulturfahrplan für den kommenden Frühling.

## IG AKTIVES ALTER

### Radtour am 22. April 2021

Gemütliches «Bewegen und Begegnen» in der freien Natur mit E-Bikes oder anderen Fahrrädern und sehr guter Kondition. Sportliche Leistung ist untergeordnet.

**Zielgruppe:** Frauen und Männer im Pensionsalter der jünger

**Route:** Schwarzenbach – Wilen – Littenheid – Dussnang – Balterswil – Guntershausen – Tänikonweiher – Tuttwil – Wängi – Anetswil – St. Margarethen – Trungen – Gloten – Wilen – Schwarzenbach

**Routenplan:** Flyer auf IGAA-Website [www.AktivesAlterJonschwil.ch](http://www.AktivesAlterJonschwil.ch)

**Distanz:** ca. 38 km

**Höhenmeter:** ca. 410 m

**Datum:** Donnerstag, 22. April 2021  
**Start:** 9.00 Uhr Kapelle Schwarzenbach  
**Bemerkungen:** keine Anmeldung nötig, Durchführung nur bei trockenem Wetter, Teilnahme auf eigenes Risiko  
**Verhalten:** gemäss Dokument «Covid-19 Schutzkonzepte» auf IGAA-Website  
**Weitere Auskunft:** Kurt Köchli, Tel. 071 923 16 91 / 079 255 78 54

### Literaturkreis am 31. Mai 2021

Zum Literaturkreis-Treffen am **Montag, 31. Mai 2021**, sind Frauen und Männer aller Altersgruppen herzlich eingeladen.

Alle Teilnehmer/innen müssen sich anmelden und folgende Bücher gelesen haben:

- «Das Kind von Noah» von Eric Emmanuel Schmitt
- «Dr. Jekyll & Mr. Hyde» von Robert Louis Stevenson
- «Das Verschwinden der Stephanie Mailer» von Joël Dicker
- «Das weite Herz des Landes» von Richard Wagamese

Die oben genannten Bücher werden besprochen.

Der Literaturkreis trifft sich am Montagnachmittag um 14.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung, Winkelstrasse 22, Jonschwil.

Verhalten gemäss «Covid-19 Schutzkonzept» auf IGAA-Webseite.

Anmeldung und weitere Auskunft bei Lotti Lüscher, Tel. 071 910 28 52 oder bei Elena Scherrer, Tel. 071 565 60 28.

### Alle Angebote der IGAA

finden Sie auf der Website [www.AktivesAlterJonschwil.ch](http://www.AktivesAlterJonschwil.ch)

## DIVERSE MELDUNGEN

### MISSION B

#### Mission B in Jonschwil, Schwarzenbach und Bettenau

Rolf Bösch, Linus Bachmann, Barbara Egger, Thomas Boos und Andreas Fischler haben sich zum Ziel gesetzt, die Biodiversität in der Gemeinde Jonschwil zu stärken. Sie setzen sich für eine starke und schöne Natur ein.

Die Gruppe der Mission B engagiert sich mit Worten und Taten für Tiere und Pflanzen und entwickelt die Gemeinde zu einem Vorreiter und Vorzeigebispiel für andere Gemeinden. Das Projekt wird von der Politischen Gemeinde Jonschwil unterstützt.

Wenn auch Sie ein Teil davon werden wollen, melden Sie sich unter [www.missionbjbsb.ch](http://www.missionbjbsb.ch) für den Newsletter an. Zudem finden Sie auf dieser Webseite weiterführende Informationen zum Projekt. Wer sich für den Newsletter anmeldet, wird automatisch über sechs Anlässe infor-

miert, die im Zeitraum April bis November 2021 geplant sind:

- Führung durch Kiesgrube Hori
- Anlegen einer Blumenwiese
- Essbare Wildkräuter sammeln
- Neophyten jagen
- Den Garten für den Winter vorbereiten
- Pflege einer naturnahen Hecke

## AGRIVIVA

Agriviva (der ehemalige Landdienst) vermittelt seit 75 Jahren Ferienjobs für Jugendliche auf Bauernhöfen in der ganzen Schweiz.

Jedes Jahr ermöglicht Agriviva weit über 1000 Jugendlichen einen Einsatz auf dem Bauernhof. Sie packen selbst mit an – im Haushalt, im Garten, im Stall, auf dem Feld – und lernen eine für sie meist neue Welt kennen. Viele nutzen die Chance, ihre Kenntnisse einer anderen Landessprache zu verbessern und zu festigen. Die Einsätze können ganzjährig stattfinden und dauern zwischen 1 bis 8 Wochen. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren (bei Einsätzen in einem anderen Sprachgebiet beträgt das Mindestalter 16 Jahre bei einer Mindestdauer von 12 Tagen).

Da jeweils nur ein Jugendlicher zur selben Zeit bei seiner Gastfamilie weilt, sind diese Einsätze weiterhin möglich.

Weitere Informationen und die offenen Einsatzplätze finden die Jugendlichen auf der Website [www.agriviva.ch](http://www.agriviva.ch). Dort haben sie die Möglichkeit, sich online anzumelden und gleich selbst eine passende Familie zu reservieren.

## PHOTOVOLTAIK-AKTION FÜRSTENLAND

### Ihr Weg zum eigenen Strom

Sind Sie interessiert an einer sinnvollen, zukunftsgerichteten Investition für Ihr Eigenheim? Die Photovoltaik-Aktion richtet sich an alle energiebewussten Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in 15 Gemeinden des Fürstenlands. 22 regionale Partner-Unternehmen bieten Ihnen eine betriebsbereite, ans Netz angeschlossene Photovoltaik-Anlage zu einem sehr attraktiven Fixpreis an. Mit der Aktion setzen Sie auf nachhaltige Sonnenenergie, ohne zahllose Systeme und Angebote vergleichen zu müssen. Wer vom 28. April 2021 bis zum 27. August 2021 bestellt, bekommt garantiert eine hochwertige Photovoltaik-Anlage bis spätestens März 2022 geliefert. Organisiert wird die Aktion von der Energieagentur St.Gallen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Aktionsgebiet.

Auf der Website [www.energieagentur-sg.ch/pv-aktion-fuerstenland](http://www.energieagentur-sg.ch/pv-aktion-fuerstenland) finden Sie fortlaufend die aktualisierten Informationen zur PV-Aktion.

Start der Aktion ist am **28. April 2021**. Bis zum 10. Mai 2021 ist in Gossau, Wil, Uzwil und Flawil je eine Informationsveranstaltung geplant. Dort erfahren Sie alles Wichtige zum Inhalt und Ablauf der PV-Aktion im Detail – insbesondere auch den Preis der Anlage. Nach dem Start können Sie bei einem der beteiligten Partner-Unternehmen in der Region Ihre Bestellung aufgeben.

## PRAXIS STEFAN GERMANN

Die Praxis Stefan Germann ist vom **17. April 2021 bis 25. April 2021** geschlossen.

Die Vertretung der Praxis übernehmen:

Medbase, Wil: Tel. 071 913 54 00

Centralhofpraxis, Wil: Tel. 071 911 36 33 (ausser Donnerstag 22. April 2021)

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notfallnummer des Spitals Wil: Tel. 071 914 61 11

Ab dem 26. April 2021 sind wir wieder, wie gewohnt, für Sie da.

## ARA THURAU

### Regionale ARA Thurau nimmt Gestalt an

**An der Informationsveranstaltung vom 26. März 2021 konnten Medienschaffende und «virtuell» zugeschaltete Zuschauerinnen und Zuschauer einen ersten Blick auf die Architektur der gemeinsamen ARA Thurau werfen.**

Um eine solide Grundlage für die Volksabstimmungen in den Gemeinden zu schaffen und der Stimmbevölkerung keine «Katze im Sack» zu verkaufen, hat die Planungsgemeinschaft mit Vertretern von Jonschwil, Uzwil, Wil und Zuzwil in den letzten beiden Jahren intensiv am Vorprojekt für die ARA Thurau gearbeitet. Festgelegt wurde dabei bereits das Zuleitungssystem, die Grösse der Anlage sowie die beiden Verfahren für die biologische Reinigung und die Beseitigung der Mikroverunreinigungen. Nun liegt auch ein Zwischenstand zur Architektur vor, der in groben Zügen zeigt, wie die ARA dereinst aussehen soll.

### Kompakt, erweiterbar, ins Gelände eingebettet

Den Vorschlag hat Michael Bösch von Forma Architekten erarbeitet. «Grundidee meines Architekturkonzepts ist eine ins Gelände eingepasste, dreigliedrige Anordnung der Gebäude. Die sechs biologischen Reinigungsbecken prägen das Erscheinungsbild der Anlage gegen die vorbeiführende Autobahn. Dahinter liegt eine zweite Gebäudezeile mit den weiteren Reinigungsstufen sowie Betriebs- und Maschinengebäuden. Die Schlammbehandlung mit den Faultürmen ist als dritte Einheit an eine leichte Geländestufe angelehnt.» Michael Bösch weist darauf hin, dass bei der Planung einer ARA natürlich vieles durch Technik und Prozesse vorgegeben ist. «Es gibt aber trotzdem zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Zum Beispiel bei der Anordnung der Gebäude. Vorgabe der Bauherrschaft war ja, dass diese möglichst kompakt ist.»

### Was Geruch entwickeln kann, ist eingehaust

Diese Kompaktheit ist zentral, wie der Uzwiler Gemeindepräsident Lucas Keel betont. «Der effiziente Umgang mit der Fläche verschafft uns Reserven. Damit sind wir flexibel, um auf künftige Entwicklungen reagieren zu können. Zum Beispiel, wenn die Region stärker wächst als prognostiziert.» Welche weiteren Punkte haben ihn am Vorschlag überzeugt? «Ganz klar der Umgang mit dem Thema Geruch. Sämtliche Anlagenteile, die Geruchsimmissionen verursachen können, sind eingehaust, liegen also in einem Gebäude – teilweise sogar unterirdisch. Dazu verfügen sie über Abluftfilter. Ich habe immer gesagt: Obwohl die ARA Thurau grösser wird, verursacht sie deutlich geringere Geruchsimmissionen als die heutige Anlage. Dieses Versprechen lösen wir nun ein.»

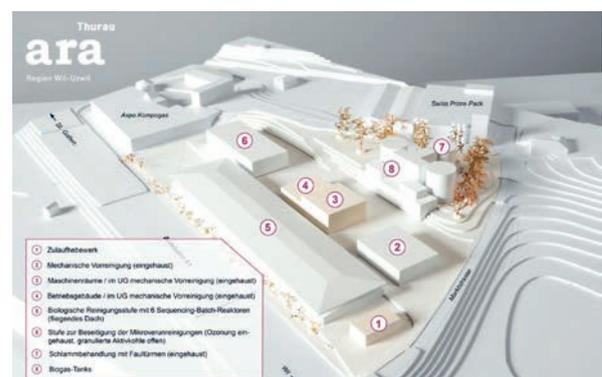
### Kanton St. Gallen begrüsst zügiges Vorgehen

Mittlerweile steht auch der weitere «politische Fahrplan» für die ARA Thurau fest. Im August 2021 wird das Vorprojekt der Öffentlichkeit präsentiert. Danach beginnt der politische Entscheidungsprozess in der Stadt Wil sowie die Vorbereitung der Volksabstimmung in Uzwil. Diese ist für den 28. November 2021 vorgesehen. Nach dem Entscheid der Standortgemeinde folgen 2022 die Abstimmungen in den anderen Gemeinden. Michael Eugster, Leiter Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen, hat sich am Informationsabend über den Fortschritt des Projekts erfreut gezeigt. «Der Kanton St. Gallen begrüsst die regionale Zusammenarbeit der Gemeinden bei der Abwasserreinigung ausdrücklich. Sie ist aus ökologischer, aber auch aus wirtschaftlicher Sicht die beste Lösung für alle. Denn erstens müssten die vier Gemeinden in den nächsten Jahren auch ohne Zusammenschluss altershalber grössere Summen in ihre ARA-Infrastruktur investieren. Zweitens können die Betriebskosten bei einem Zusammenschluss insgesamt deutlich reduziert werden.»

Weitere Informationen: [www.ara-thurau.ch](http://www.ara-thurau.ch)

### Modell-Ausstellung

Das Modell des aktuellen Vorschlags von Anlagenlayout und Architektur sowie die entsprechenden Pläne können vom 12. bis zum 23. April 2021 in der Gemeindeverwaltung Uzwil besichtigt werden. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung frei zugänglich und kann ohne Voranmeldung besichtigt werden. Es gelten die aktuellen Covid-19-Bestimmungen des Kantons St. Gallen.



Architekturvorschlag für die ARA Thurau, Stand Anfang März (Das Foto ist in grösserer Auflösung auf der Webseite einsehbar)

## Nächste Ausgabe

GemeindeAktuell 8/2021

**Freitag, 23. April 2021**

**Einsendeschluss: Montag, 19. April 2021**

– für Inserate: 8.00 Uhr

– für redaktionelle Beiträge: 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil

Tel. 071 929 59 22

einwohneramt@jonschwil.ch

## Generalabonnement

In den nächsten Tagen sind noch folgende UGA zum Preis von nur 43 Franken verfügbar:

10.04. 1 GA	12.04. 1 GA	14.04. 3 GA
11.04. 3 GA	13.04. 2 GA	15.04. 2 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt gerne entgegen:

Tel. 071 929 59 22 | einwohneramt@jonschwil.ch

www.jonschwil.ch

**fineASSIST**  
fineassist Treuhand, Christa von Burg



Steuererklärung noch nicht ausgefüllt?

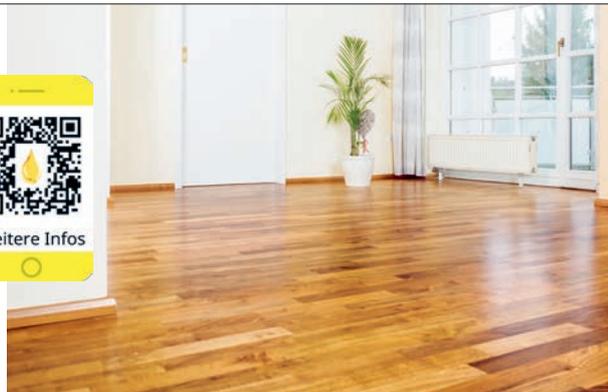
Tadellose Dienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen sowie Privatpersonen. Ich kümmere mich engagiert um Ihre Zahlen, während Sie Ihre wertvolle Zeit anders einsetzen.

«Ihre Zahlen in vertrauenswürdigen Händen.»

fineassist Treuhand, Christa von Burg  
Wildbergstrasse 4a, 9243 Jonschwil SG (Hauptsitz)  
Bösch 80a, 6331 Hünenberg ZG (Zweigniederlassung)  
www.fineassist.ch  
christa.vonburg@fineassist.ch  
Tel. 071 571 20 81

### Mit frischem Glanz in den Frühling.

Die schöne Jahreszeit steht kurz bevor. Höchste Zeit, den Winter wegzuwischen und seine Spuren zu beseitigen – auch auf Ihrem Parkett! **Wir sorgen dafür, dass Ihr Boden die natürliche Strahlkraft zurückbekommt.** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Ihr Spezialist für **Bodenbeläge, Insektengitter und Plissees.** Neuhof, 9243 Jonschwil, 071 925 39 79, info@rogerkern.ch

Sanitär • Entkalkungsanlagen • Boilerentkalkung

## Sandro Schönenberger

Haustechnik



Prompter  
Reparaturservice

Wilerstrasse 30  
9536 Schwarzenbach  
079 527 14 89  
info@sandro-schoenenberger.ch

www.sandro-schoenenberger.ch

## Zuhause GESUCHT

Wir, ein junges, regional verankertes Ehepaar mit zwei Kindern, möchten uns seit längerer Zeit den Traum vom eigenen Haus mit Garten erfüllen und sind auf der Suche nach unserem neuen Zuhause.

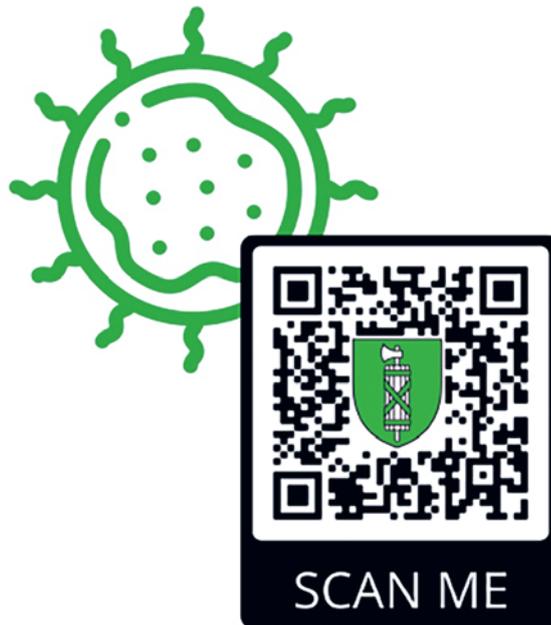
Möchten Sie Ihr Haus jetzt oder bald verkaufen?  
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Familie Alexandra und Kevin Keller  
Tel.: 079 762 44 42  
E-Mail: kevin.fritz.keller@gmail.com

# Sie möchten einen Corona-Schnelltest machen?

Hier finden Sie die nächstgelegene  
Testmöglichkeit in Ihrer Region:

[www.sg.ch/coronavirus/testen](http://www.sg.ch/coronavirus/testen)



**Kanton St.Gallen**

